



© Foto: Theater Marabu

Martin Baltscheit: Nur ein Tag

2 D – 2 H – 1 Puppenspieler/in, ab 6 Jahren, UA: Theater Marabu, Bonn 2007

Was, wenn man nur einen einzigen Tag hätte ...

Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, wissen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzufliegen. Was nämlich, wenn die Fliege bezaubernd sein wird? Dann wird man sich anfreunden und sich vielleicht sogar verlieben und es bleibt doch nur ein einziger Tag Zeit. Und wer sagt überhaupt der gerade Geschlüpfte, die sich für eine Maifliege hält, die Wahrheit? Wildschwein und Fuchs stammeln sich mühsam aus der Affäre, lügen zur Not: Der Fuchs, – „wie bedauernswert“ – würde den heutigen Tag nicht überleben, deshalb sei man so traurig. Die junge, hübsche Fliege ist ehrlich gerührt und zögert nicht lange: Dann muss eben das ganze Leben in diesen einen Tag hinein: ein ganzes langes Leben inklusive dem großen Glück!

Am Ende müssen Wildschwein und Fuchs den Betrug dennoch eingestehen und die sterbende Fliege nimmt ihnen dafür Versprechen ab, an ihrem Gelege zu wachen bis zu dem Tag, an dem dann ein neuer Tag beginnen wird.

Alle Rechte beim

Verlag für Kindertheater Uwe Weitendorf GmbH,
Max-Brauer-Allee 34
22765 Hamburg
Tel: 0049 (0)40 607909-916
E-Mail: kindertheater@vgo-kindertheater.de
www.kindertheater.de

Eine Grille (Handpuppe) spielt auf ihrer Violine im Schilf. Die Eintagsfliege (Schauspielerin) liegt auf einem Seerosenblatt. Fuchs und Wildschwein (Schauspieler) kommen hinzu, verscheuchen die Grille, setzen sich an den See und warten.

WILDSCHWEIN Da, gleich schlüpft sie.

FUCHS Ja, und dann ist sie lebendig.

WILDSCHWEIN Und morgen ist sie tot.

FUCHS Es ist so traurig.

Die Eintagsfliege beginnt sich zu bewegen, sie zieht einen dicken Mantel aus und gähnt.

WILDSCHWEIN *flüstert* Komm wir gehen.

FUCHS *flüstert* Warum?

WILDSCHWEIN Ich will sie nicht kennen lernen. Wenn ich sie kennen lerne und lieb gewinne

...

FUCHS ... musst du weinen, wenn sie stirbt? Wer weint denn um eine Eintagsfliege?

WILDSCHWEIN ...

FUCHS Der Tod ist wie das Leben, unvermeidbar.

WILDSCHWEIN Niemand weint über das Leben ...

FUCHS ... und deshalb sollte auch keiner über den Tod weinen.

Die Eintagsfliege entdeckt ihren Körper. Sie streicht über ihren Bauch und wundert sich, ist aber ansonsten sehr zufrieden.

WILDSCHWEIN Lass uns abhauen, es ist ein Mädchen.

FUCHS Fängst du schon an zu heulen?

WILDSCHWEIN Nein, aber es ist ein Mädchen.

FUCHS Na und?

WILDSCHWEIN Man darf sich nicht verlieben.

Die Fliege probiert ihre Flügel aus.

FUCHS Was ist schlimm daran?

WILDSCHWEIN Ich meine ja nur, weil eine unerfüllte Liebe ...

FLIEGE Hallo! Wer seid ihr denn?

FUCHS Ich bin der schlaue Fuchs und er ist ein fettes Schwein.

FLIEGE Und warum kuckt ihr so traurig?

WILDSCHWEIN Kucken wir traurig?

FLIEGE Ja.

Die Fliege putzt ihre Flügel und ist einen Moment abgelenkt.

WILDSCHWEIN *flüstert* Sie ist niedlich.

FUCHS *flüstert* Sie ist winzig.

FLIEGE Also, warum seid ihr so traurig?

WILDSCHWEIN Aber wir sind doch gar nicht traurig, wir sind fröhlich, sieh her, der Fuchs muss immer lachen, wenn er eine Kopfnuss kriegt.

Er gibt ihm eine Kopfnuss.

FUCHS Au!

FLIEGE Aber er lacht doch gar nicht.

WILDSCHWEIN Doch!

Er gibt ihm noch eine Kopfnuss.

FUCHS Aua! Hahaha!

WILDSCHWEIN Siehst du, er lacht. Das Leben ist lustig.

FUCHS Vor allem, wenn man Prügel kriegt, ha ha!

Er kriegt noch eine Kopfnuss.

FUCHS Haha, jetzt bekomme ich bald einen Lachkrampf!

FLIEGE Hör auf ihn zu hauen.

FUCHS Warum? Ist doch komisch.

FLIEGE Ist es nicht.

Das Wildschwein hört auf.

FLIEGE Das Leben ist zu kurz zum Streiten.

FUCHS Das ist wohl war.

WILDSCHWEIN *flüstert* Sie ist ja so süß.

FUCHS *flüstert* Wie viereckiger Zucker.

FLIEGE Was sagt ihr?

FUCHS Oh nichts, wir rekurierten über die Süße des Lebens. Es ist oft kurz, wie du sagst, kann aber sehr sweet sein.

FLIEGE Sweet?

FUCHS Ja, das ist englisch und heißt besser als Honig.

FLIEGE Ach, die fremden Länder ...

FUCHS ... Sind voll fremder Sprachen.

FLIEGE Stimmt, leider kennt man zu Beginn nur die eigene. Dabei wäre es doch wichtig, gleich zu Anfang was davon zu verstehen. Kleine Mißverständnisse wachsen sich oft aus, wie, wie ...

FUCHS Bäume?

WILDSCHWEIN Lügenbäume. Sie wachsen in erfundener Erde mit Blättern die nicht wahr sind und Früchten, die schwer im Magen liegen.

FLIEGE Ja, davon habe ich gehört.

FUCHS Aber aus Fehlern lernt man auch.

WILDSCHWEIN Ich kenne Gegenbeispiele.

FUCHS Wer ewig lebt, der wird ein kluges Schwein.

WILDSCHWEIN Du hast lange nicht gelacht, mein Freund.

Das Wildschwein gibt ihm eine Kopfnuss.

FUCHS Haha!

FLIEGE Warum soll er denn andauernd lachen?

FUCHS Weil das Leben so kurz ist.

Das Wildschwein will ihm noch eine Kopfnuss verpassen.

FUCHS Halt, sonst lache ich mich noch tot ...

Er duckt sich und springt auf die Seite.

FLIEGE Ihr seid ein komisches Paar. Man kommt nicht alle Tage auf die Welt und trifft so muntere Gesellen.

WILDSCHWEIN Ja, das sind wir, munter und gesellig, fröhlich und jeden Tag ein bisschen besser ge...

FLIEGE Ach, hör doch auf, ich sehe es gut in deinen Wildschweinaugen. Du bist traurig wie ein toter Fisch. Und mit toten Fischen kenn ich mich aus. Hab drei Jahre lang im Fluss gewohnt, drei verdammte Jahre, weißt du was das heißt?

Das Wildschwein schüttelt den Kopf.

FLIEGE Wir Larven sind nämlich Fischfutter und der Anblick einer Brasse, die mit dem Bauch nach oben schwimmt, macht mir gute Laune. Aber ihr habt keine gute Laune, ihr seid zwei Kummersäcke, stimmt's, oder habe ich Recht?

FUCHS So gefragt, hast du stimmt's.

FLIEGE Nanu, der ist ja auch ohne Haue lustig. Na egal, ihr Trauerklöße, ich verschwinde jetzt ...

Sie steht auf und macht sich zum Abflug bereit.

WILDSCHWEIN Wo willst du denn hin?

FLIEGE Soll das ein Witz sein? Ich bin gerade geschlüpft, und habe einen ziemlich vollen Terminkalender.

FUCHS Was hast du denn so vor?

FLIEGE Junge, ihr könnt Fragen stellen. Erstens einen Beruf lernen, zweitens heiraten, drittens alt werden und dann natürlich noch ein paar Sprachen lernen.

FUCHS Weißt du eigentlich, was du für ein Tier bist?

FLIEGE Na klar, ich bin eine Maifliege. Jetzt ist doch Mai, oder?

WILDSCHWEIN Ja.

FUCHS Nein.

FLIEGE Was denn jetzt?

FUCHS Doch, maistens ist Mai jetzt.

FLIEGE Na also. Mai gleich Maifliege, capice?

WILDSCHWEIN/FUCHS Si.

...

Die Fliege sieht sich um, hält Ausschau.

FUCHS Mach's gut.

FLIEGE Ihr auch. Schönen Tag noch.

Sie will erst los fliegen, bleibt dann aber stehen.

FUCHS Was ist? Die Welt wartet auf dich.

WILDSCHWEIN Dampf ab! Mach einen drauf, carpe diem!

FLIEGE Ihr wollt mich loswerden? He, trauriges Schwein, du verheimlichst doch was?

FUCHS Mach dir um ihn keine Gedanken, er ist immer so.

FLIEGE Er weint ja gleich.

FUCHS Er hat etwas im Auge.

FLIEGE Ich seh nichts. Tut dir was weh?

FUCHS Nein, aber ich glaube er sorgt sich um dich, weil du ...

WILDSCHWEIN Ich Sorge mich nur um den Fuchs.

FLIEGE Echt? Was hat er denn?

FUCHS Ja, was hat er denn?

WILDSCHWEIN Er ... hat nicht mehr lange zu leben.

FLIEGE Der Fuchs?

WILDSCHWEIN Füchse leben hierzulande nur einen Tag.

FUCHS Ach ...

WILDSCHWEIN ... und heute ist dieser Tag.

FLIEGE Sein letzter ...?

WILDSCHWEIN Ja.

FLIEGE Das ist ja furchtbar!

WILDSCHWEIN Grauenhaft.

FUCHS Ich kann es selbst kaum glauben.

FLIEGE Ein einziger Tag? Du armer Schatz, das ist ja ...

WILDSCHWEIN ... entsetzlich.

FLIEGE Dabei ist die Welt tausend Millionen Tage wert, das ist ja, oh ... mir kommen die Tränen ... Ach je, entschuldigt, ich muss auch weinen.

WILDSCHWEIN *leise* Himmel, sie ist ja so süß.

FUCHS Taschentuch?

Fliege nimmt das Tuch und schnäuzt sich.

FLIEGE Danke.

Wildschwein und Fuchs sehen auf die traurige Fliege.

FLIEGE Brutal. Bist heute geboren und sollst schon sterben. Aber du musst nicht weinen, Fuchs.

FUCHS Ich weine nicht.

FLIEGE Stimmt, du bist wahnsinnig tapfer. Ich habe ja gedacht es ist was mit dem Schwein, aber wie du das wegsteckst ... seit wann weißt du es?

FUCHS Hätte er mich nicht erinnert, hätte ich es glatt vergessen.

WILDSCHWEIN Gleich heute Morgen nach seiner Geburt haben wir es erfahren, seitdem stütze ich ihn in seiner Trauer.

FLIEGE Ja, das ist gut von dir, man muss ihn stützen.

Der Fuchs schwächelt, das Wildschwein stützt.

FLIEGE ... und helfen ...

Der Fuchs verliert sein Taschentuch, das Wildschwein hebt es auf und ekelt sich.

FLIEGE Gehen wir an die Arbeit.

WILDSCHWEIN Welche Arbeit?

FLIEGE Wir machen ihn glücklich.

FUCHS Oh, gute Idee!

WILDSCHWEIN Äh, versteh ich nicht.

FLIEGE Na Glück! Das hat jedes Lebewesen verdient.

WILDSCHWEIN Liebe kleine Fliege, das ist ja ganz reizend von dir, aber ...

FLIEGE Keine Widerrede, wer nur einen Tag hat, braucht das ganze Glück in 24 Stunden ... du willst doch, oder?

FUCHS Ich? Oh ja, hier neben dem Sorgenschwein hätte ich es bestimmt nie gefunden.

FLIEGE Na also! Gehen wir das Glück suchen.

Sie steht auf und flattert schon mal vor. Fuchs und Wildschwein bleiben etwas zurück.

WILDSCHWEIN Du willst doch jetzt nicht das Glück suchen, und heut Abend gibt sie den Löffel ab?

FUCHS Meine Idee war das nicht.

WILDSCHWEIN Wir werden sie lieb gewinnen!

FUCHS Ja, mir scheint auch, sie findet etwas an mir.

WILDSCHWEIN Irgendwann müssen wir ihr es sagen ...

FLIEGE Kommt schon, ihr Trauerklöße!

Sie gehen hinterher.